INTEGRAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

FÜR DIE BERUFLICHE
VORSORGE.

Jahresbericht 2024

Jahresbericht 4

Jahresrechnung 2024

Bilanz 6
Betriebsrechnung 8
Anhang zur Jahresrechnung 11

Kontrollberichte

Der Revisionsstelle 37
Des PK-Experten 40

Stabilität und Anpassungen

Die Integral Stiftung blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück: mit einer Rendite von 8,1% und einem stabilen Deckungsgrad von fast 107 %. Durch Anpassungen in der Anlagestrategie und die Partnerschaft mit der Prevanto AG konnte die langfristige Stabilität gestärkt werden. Zudem wurden neue Regelungen für potenzielle Zusatzrenten eingeführt. Optimistisch blickt die Stiftung auf das Jahr 2025.

Rückblick auf die Finanzmärkte
Das Jahr 2024 war für die Integral Stiftung ein erfolgreiches und zugleich spannendes Jahr, in dem sie sowohl von den positiven Entwicklungen an den Finanzmärkten profitierte als auch wichtige strategische Schritte unternahm, um ihre langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit zu sichern. Die globalen Zinssenkungen trugen massgeblich dazu bei, dass die Finanzmärkte im vergangenen Jahr eine erfreuliche Entwicklung nahmen und Aktienmärkte, insbesondere im Tech-Sektor, neue Höchststände erreichten. Auch die Stiftung konnte von dieser positiven Marktlage profitieren und erzielte eine Rendite von 8.1%. Obwohl diese knapp hinter der Benchmark von 8.3 % zurückblieb, freut sich die Stiftung, den UBS-Pensionskassen-Performance-Index für Pensionskassen mit mehr als CHF 1 Mia. Anlagevolumen klar geschlagen zu haben. Diese positive Entwicklung trug dazu bei, dass sich der Deckungsgrad der Stiftung trotz kleinerer Rückgänge im letzten Quartal auf einen soliden Wert von fast 107 % entwickelte. Somit konnte die Stiftung ihre finanzielle Gesamtsituation weiter verbessern.

Abstimmung der Anlagestrategie
Auf strategischer Ebene hat die Stiftung wichtige Anpassungen an ihrer Anlagestrategie vorgenommen, um den regulatorischen Herausforderungen der letzten Jahre zu begegnen. Die Reduzierung der Aktienquote von 60 % auf 50 % und die Erhöhung der Immobilienquote sowie die Aufnahme von Hypotheken in das Portfolio stärken die Widerstandsfähigkeit der eigenen Anlagestrategie und senken das Risiko, ohne die langfristige Rendite aus den Augen zu verlieren. Diese Massnahmen werden es der Stiftung ermöglichen, künftig auch bei einem etwas tieferen Deckungsgrad Mehrleistungen zu gewähren und die finanzielle Stabilität weiter zu festigen.

Der Wechsel im Bereich des Investmentcontrollings zur Prevanto AG, die 2024 auf die c-alm AG folgte, stellt einen weiteren strategischen Schritt dar. Diese Entscheidung wurde getroffen, um den Fokus verstärkt auf eine präzise und massgeschneiderte Anlageberatung zu legen. Die Stiftung ist überzeugt, mit der Prevanto AG eine Partnerin gefunden zu haben, die ihr helfen wird, auch in Zukunft zu reüssieren.

Neuer Mechanismus bei potenziellen Zusatzrenten
Im Bereich möglicher Zusatzrenten gab es ebenfalls einen wichtigen Schritt zu verzeichnen. Die vom Stiftungsrat neu verabschiedete progressive Staffelung, welche abhängig vom Jahr der Pensionierung ist, sorgt für eine faire und gerechte Verteilung. Neu orientiert sich eine mögliche Zusatzrente an der individuellen Rentenentwicklung, indem sich der prozentuale Anteil der Zusatzrente erhöht, je später der Rentenbeginn erfolgt. Dies ermöglicht es der Stiftung im Falle der Ausrichtung einer Zusatzrente, eine ausgewogene Lösung zu finden, die sowohl den aktuellen Rentenbeziehenden als auch denen, die in den letzten Jahren in Rente gegangen sind, zugutekommt.

Thomas Marthaler
Präsident

Simone Piali
Geschäftsführer

Aus dem Stiftungsrat – von der Geschäftsstelle

Die personelle Veränderung im Stiftungsrat war ein weiterer zentraler Aspekt im Jahr 2024. Die Stiftung freut sich, mit Désirée Dosch ein neues Stiftungsratsmitglied gefunden zu haben. Désirée Dosch wurde anlässlich der Delegiertenversammlung im Juni 2024 gewählt und konnte ihre Tätigkeit als Arbeitgebervertreterin bereits ab Januar 2025 aufnehmen. Ferner wurde Thomas Marthaler für die Amtsperiode 2025–2027 als Stiftungsratspräsident bestätigt, während Michael Mantik im Januar das Vize-Präsidium übernahm.

Im Bereich der Geschäftsstelle gab es ebenfalls eine wichtige Veränderung zu verzeichnen. Felix Bruseghini, der bisherige stellvertretende Geschäftsführer, verliess die Integral Stiftung Ende Januar 2025, um neue Erfahrungen bei Auslandaufenthalten zu sammeln. Die Stiftung bedankt sich bei Felix Bruseghini für seinen herausragenden Einsatz, den er tagtäglich für die Stiftung erbracht hat.

Ausblick auf 2025

Abschliessend bedankt sich die Stiftung bei allen Mitarbeitenden, den Mitgliedern des Stiftungsrats sowie externen Partnern für ihre wertvolle Arbeit und das Vertrauen. Das Jahr 2024 war ein weiteres erfolgreiches Jahr, doch die Herausforderungen und Chancen der Zukunft warten bereits. Die Stiftung blickt optimistisch auf das laufende Jahr und ist überzeugt, dass sie auch 2025 ihre Stärken weiter ausbauen kann – im Sinne ihrer Destinatäre.

Bilanz

Aktiven	Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2024 Anteil in %	31.12.2023 CHF	31.12.2023 Anteil in %
Vermögensanlagen	6.3	**1'667'789'707**	**100.0**	**1'498'395'766**	**100.0**
Flüssige Mittel		151'995'442	9.1	85'736'250	5.7
Forderungen und Darlehen	7.1	3'302'350	0.2	2'765'120	0.2
Anlagen bei Arbeitgebern	7.1	2'032'055	0.1	2'175'183	0.1
Anlagen in Immobilien		224'522'639	13.5	164'821'929	11.0
Obligationen CHF		190'822'349	11.4	166'461'572	11.1
Obligationen FW		108'190'010	6.5	121'092'687	8.1
Aktien CH		629'105'202	37.7	565'636'907	37.8
Aktien Ausland		346'070'000	20.8	332'686'381	22.2
Alternative Anlagen CHF		10'868'484	0.7	42'703'015	2.8
Alternative Anlagen FW		669'204	0.0	14'204'555	0.9
Private Equity		6	0.0	6	0.0
Sachanlagen		211'966	0.0	112'160	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung		**15'376**	**0.00**	**8'500**	**0.0**
Total Aktiven		**1'667'805'083**	**100.0**	**1'498'404'266**	**100.0**

Passiven	Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2024 Anteil in %	31.12.2023 CHF	31.12.2023 Anteil in %
Verbindlichkeiten	7.2	**38'185'351**	**2.3**	**17'235'274**	**1.2**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		32'290'512	1.9	15'494'718	1.0
Andere Verbindlichkeiten		5'894'838	0.4	1'740'556	0.1
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	**3'397'329**	**0.2**	**7'499'475**	**0.5**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	**14'670'439**	**0.9**	**15'087'613**	**1.0**
Arbeitgeber-Beitragsres. ohne Verw.verzicht		14'670'439	0.9	15'087'613	1.0
Nicht-technische Rückstellungen		**0**	**0.0**	**841'354**	**0.1**
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen		**1'506'827'833**	**90.3**	**1'426'400'191**	**95.2**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'008'078'230	60.4	948'232'771	63.3
Vorsorgekapital Rentner	5.4	434'791'035	26.1	418'429'079	27.9
Technische Rückstellungen	5.7	55'257'284	3.3	52'649'136	3.5
Kapitalien Vorsorgewerke		8'701'284	0.5	7'089'205	0.5
Wertschwankungsreserve	6.4	**104'724'131**	**6.3**	**31'340'359**	**2.1**
Stiftungskapital, freie Mittel / Unterdeckung		**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Stand zu Beginn der Periode		0	0.0	– 14'074'726	– 0.9
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–)		0	0.0	14'074'726	0.9
Total Passiven		**1'667'805'083**	**100.0**	**1'498'404'266**	**100**

Betriebsrechnung

Versicherungsteil	Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**90'296'672**	**90'165'840**
Beiträge Arbeitnehmer		35'835'213	33'638'241
Beiträge Arbeitgeber		42'067'424	39'488'370
Entnahme aus AG-Beitragsreserve für Beitragsfinanzierung	6.9	– 2'711'300	1'189'972
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2.3	12'476'732	14'019'216
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	2'052'251	1'339'683
Zuschüsse Sicherheitsfonds		576'350	490'358
Eintrittsleistungen und neue Verträge		**94'483'798**	**89'308'119**
Freizügigkeitseinlagen	5.2	92'437'033	85'982'842
Einlagen bei Neuanschluss: Technische Rückstellungen		0	0
Einlagen bei Neuanschluss: Wertschwankungsreserve		0	0
Einlagen bei Neuanschluss: Freie Mittel		1'117'900	1'445'997
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2.3	928'865	1'879'280
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**184'780'469**	**179'473'958**
Reglementarische Leistungen		**– 60'671'452**	**– 52'502'688**
Altersrenten	2.2	– 25'067'099	– 23'293'873
Hinterlassenenrenten	2.2	– 2'878'050	– 2'693'612
Invalidenrenten	2.2	– 2'158'047	– 1'927'998
Übrige reglementarische Leistungen		– 1'408'199	– 1'196'231
Kapitalleistungen bei Pensionierung		– 25'962'794	– 22'991'304
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		– 3'197'263	– 399'670
Ausserreglementarische Leistungen		**0**	**0**

	Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Austrittsleistungen		**– 95'421'513**	**– 75'407'844**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	– 92'864'497	– 73'478'244
Übertragung von zusätzl. Mitteln bei Kollektivaustritt		– 45'185	0
Vorbezüge WEF/Scheidung	2.3	– 2'511'831	– 1'929'599
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**– 156'092'965**	**– 127'910'532**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**– 79'758'168**	**– 86'306'694**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		– 30'461'875	– 35'315'369
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		– 16'361'956	– 12'089'202
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		– 2'626'207	– 23'295'190
Auflösung/Bildung Kapitalien Vorsorgewerke		– 1'612'079	2'020'288
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	– 29'355'100	– 15'097'566
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		659'049	– 2'529'655
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**10'942'259**	**6'653'926**
Versicherungsleistungen		10'942'259	6'653'926
Versicherungsaufwand		**– 1'349'352**	**– 5'868'799**
Risikoprämien		– 343'418	– 5'063'649
Kostenprämien		– 610'983	0
Beiträge an Sicherheitsfonds		– 394'951	– 355'150
Sonstiger Aufwand		0	– 450'000
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**– 41'477'756**	**– 33'958'140**

Vermögensteil	Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		**116'874'156**	**82'308'720**
Nettoertrag Flüssige Mittel	6.8	– 9'289'167	4'564'380
Nettoertrag Forderungen und Darlehen		0	0
Nettoertrag Anlagen in Immobilien	6.8	4'933'350	48'553
Nettoertrag Obligationen CHF	6.8	12'089'475	10'773'987
Nettoertrag Obligationen FW	6.8	8'412'125	– 2'792'132
Nettoertrag Aktien CH	6.8	30'298'180	47'810'820
Nettoertrag Aktien Ausland	6.8	70'336'101	22'947'503
Nettoertrag Alternative Anlagen CHF	6.8	4'842'834	2'236'946
Nettoertrag Alternative Anlagen FW	6.8	779'947	1'228'478
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	6.8	– 206'261	– 131'486
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.8	– 248'254	– 131'692
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.8.4	– 5'074'174	– 4'246'637
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		**0**	**0**
Sonstiger Ertrag		**867'335**	**29'587**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	13'653	25'109
Übrige Erträge		853'682	4'478
Verwaltungsteil			
Verwaltungsaufwand	7.3	**– 2'879'963**	**– 2'965'081**
Allgemeine Verwaltung		– 1'760'561	– 1'844'640
Marketing und Werbung		– 439'488	– 392'057
Makler- und Brokertätigkeit		– 583'102	– 635'037
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		– 73'529	– 70'953
Aufsichtsbehörden		– 23'284	– 22'394
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (–) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		**73'383'772**	**45'415'085**
Auflösung (+)/Bildung (–) Wertschwankungsreserve		**– 73'383'772**	**– 31'340'359**
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (–)		**0**	**14'074'726**

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge wurde am 30. Dezember 1977 gegründet und hat ihren Sitz in Chur. Sie hat die Rechtsform einer Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 ff. OR und Art. 48 ff. BVG.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer von Institutionen oder Unternehmen sowie selbstständig erwerbende Personen, mit denen die Stiftung einen schriftlichen Anschlussvertrag abgeschlossen hat, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu schützen.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss den gesetzlichen Vorgaben (BVG).

Sie ist im Register für die berufliche Vorsorge der Ostschweizer BVG und Stiftungsaufsicht unter der Ordnungsnummer GR 0045 eingetragen.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge. Der Sicherheitsfonds garantiert den versicherten Personen (Aktive und Rentner) ihre versicherten Leistungen bis zu einer Jahreslohnobergrenze von aktuell CHF 132'300 (Stand ab 01.01.2024), sofern die Stiftung zahlungsunfähig würde.

1.3 Angaben der Urkunde und Reglemente

	gültige Version
Stiftungsurkunde vom 30.12.1977	01.07.2015
Vorsorgereglement	01.01.2024
Anlagereglement	01.07.2024
Rückstellungsreglement	01.01.2024
Teilliquidationsreglement	01.01.2014
Organisationsreglement	01.02.2024
Kostenreglement	01.01.2020
WEF-Reglement	01.01.2018

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung (DV), der Stiftungsrat (SR) und die betrieblichen Vorsorgekommissionen (BVK). SR und BVK sind jeweils paritätisch besetzt.

Die DV ist nunmehr ein Wahlorgan. Es setzt sich aus den Vertretern und Vertreterinnen der betrieblichen Vorsorgekommissionen sowie zwei Rentnervertretern zusammen. Sie wählt den SR. Die ursprünglichen Kompetenzen, Wahl der Revisionsstelle, des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Anhang, Entscheid über versicherungstechnische Risiken der Stiftung und Beschluss von Änderungen der Stiftungsurkunde, werden gemäss Art. 51a BVG (Strukturreform) jetzt durch den Stiftungsrat wahrgenommen. Der SR ist das oberste Organ der Stiftung. Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die Belange der Stiftung. Er erlässt alle notwendigen Reglemente und vertritt die Stiftung nach aussen. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Die BVK ist für den Vollzug auf Ebene der Vorsorgewerke zuständig. Ihre Hauptaufgaben sind der Erlass der Vorsorgepläne, Teilnahme an der Delegiertenversammlung und Verteilung der freien Mittel auf Vorsorgewerkebene.

Mitglieder des Stiftungsrates 2024:

Beeli Rolf
Betriebsökonom HWV (AGV[1])

Mantik Michael
Fachmann für medizinische Radiologie (ANV[2])

Marthaler Thomas
Präsident
Dipl. Treuhandexperte (AGV)

Parpan Voneschen Leonarda
HR-Fachfrau (ANV)

Rütsche Alois
Dipl. Ing. FH
(Vertreter der Leistungsempfänger)

Schöttli Stefan
Vizepräsident
Verkaufsleiter (ANV)

Vertreter der Geschäftsstelle im Stiftungsrat 2024:

Piali Simone, Dr. iur.
Geschäftsführer der Stiftung

Bruseghini Felix
Stellvertretender Geschäftsführer
Dipl. Pensionskassenleiter / Fachmann für Personalvorsorge mit eidg. FA

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle
Balmer-Etienne AG, Luzern.

PK-Experte
Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel.
Ausführender Experte:
Benjamin Buser

Aufsichtsbehörde
Ostschweizer BVG und Stiftungsaufsicht, St. Gallen.

Geschäftsstelle
Comercialstrasse 34,
Postfach 286, 7007 Chur
Tel. 081 650 08 80
info@integral.swiss
integral.swiss

[1] Arbeitgebervertreter
[2] Arbeitnehmervertreter

1.6 Angeschlossene Betriebe

Der Anschluss eines Betriebes an die Stiftung erfolgt durch Anschlussvertrag. Dieser erfolgt in der Regel erstmals für eine Dauer von 3 Jahren. Danach verlängert er sich jeweils automatisch für ein Jahr. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 6 Monate.

	2024	2023
Anzahl Betriebe per 1.1.	576	557
Neuanschlüsse	34	44
Kündigungen	– 2	– 3
Anschlüsse ohne Versicherte	– 23	– 22
Anzahl Betriebe per 31.12.	**585**	**576**
Entwicklung im Berichtsjahr	1.6 %	3.4 %

2. Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2024	31.12.2023
Bestand Ende Vorjahr	7'134	6'854
Zugänge	1'568	1'716
Abgänge	– 1'454	– 1'436
Total	**7'248**	**7'134**
Entwicklung im Berichtsjahr	1.6 %	4.1 %

2.2 Rentner

	31.12.2024		31.12.2023	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Altersrenten	1'021	24'978'532	974	23'175'952
Pensionierten-Kinderrenten	9	88'567	13	117'921
Partnerrenten	171	2'791'083	162	2'611'167
Scheidungsrenten	1	11'352	1	11'352
Waisenrenten	17	75'615	18	71'093
Invalidenrenten	112	2'158'047	115	1'927'998
AHV-Überbrückungsrenten	1	40'446	1	33'674
Total	**1'332**	**30'143'642**	**1'284**	**27'949'157**

2.3 Weitere statistische Angaben

	31.12.2024		31.12.2023	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Bezüge Wohneigentumsförderung	26	1'657'452	15	999'000
Übertragung Scheidung	13	854'379	14	930'599
Einzahlung Wohneigentumsförderung	17	604'176	12	394'097
Rückzahlung Scheidung	17	324'689	22	486'793
Erhaltene Freizügigkeitsleistung aus Scheidung	12	1'026'025	14	998'390
Einkäufe	428	12'476'732	404	14'019'216

3. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Pläne sind pro Vorsorgewerk festgelegt. Es handelt sich um BVG-Minimalpläne, umhüllende Lösungen und Kaderpläne. Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens mit einem Umwandlungssatz von 6.0% (Alter 65) berechnet. Das ordentliche Rücktrittsalter entspricht dem AHV-Referenzalter. Ein vorzeitiger Altersrücktritt bei reduziertem Umwandlungssatz ist ab Alter 58 möglich. Die Kürzung der Altersrente bei vorzeitiger Pensionierung kann ausgekauft werden. Die aufgeschobene Pensionierung ist bis Alter 70 möglich (Umwandlungssatz Alter 70: 7.0%). Die Risikoleistungen sind je nach Vorsorgeplan entweder in Prozenten des projizierten Altersguthabens oder in Prozenten des versicherten Lohnes definiert. Der versicherte Lohn wird je nach Vorsorgeplan mit oder ohne Koordinationsabzug berechnet. Der versicherbare Lohn beträgt minimal CHF 3'675, maximal CHF 882'000 (Stand 01.01.2024).

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge sind in den Vorsorgeplänen definiert. Die Risikobeiträge werden pro Vorsorgeplan nach Massgabe der versicherten Leistungen, Zusammensetzung des Bestandes und der Branchenzugehörigkeit des angeschlossenen Betriebes festgelegt.

Die Aufteilung der Beiträge zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird innerhalb des Vorsorgewerkes geregelt. Der Anteil der Arbeitgeber darf 50% nicht unterschreiten.

3.3 Leistungsbeschlüsse

Für das Berichtsjahr wurden folgende Leistungsbeschlüsse gefällt:

- Verzinsung Altersguthaben: 3.25%.
- Freiwillige Zusatzrente: keine Zusatzrente.
- Keine Rentenanpassungen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG (BVV2). Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang. Sie vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung der Jahresrechnung gelten nachfolgende Bewertungsgrundsätze:

Währungsumrechnung
Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne/-verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Flüssige Mittel
Nominalwert.

Forderungen
Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Wertschriften
Die Wertschriften (Obligationen, Aktien, Anlagefonds, Anlagestiftungen und ähnliche Wertschriften) werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoergebnis aus Vermögensanlagen verbucht.

Liegenschaften und Grundstücke
Die Liegenschaften und Grundstücke sind nach der Verkehrswertmethode bilanziert.

Verbindlichkeiten
Nominalwert.

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen
Gemäss letztem Kenntnisstand der Geschäftsführung sowie aktuellen Beschlüssen des SR.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

Zielwert der Wertschwankungsreserve
Nach der finanzökonomischen Methode.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit einem Excess-of-Loss-/Stop-Loss-Vertrag. Im Vorjahr wurden noch alle Risiken kongruent rückversichert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2024 CHF	2023 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	948'232'771	897'288'720
Sparbeiträge AN	30'703'368	28'845'047
Sparbeiträge AG	36'043'085	33'861'577
Weitere Beiträge und Einlagen	12'507'276	17'103'295
Freizügigkeitseinlagen	92'437'033	85'982'842
Einzahlungen Scheidung	1'350'714	1'485'183
Rückzahlungen WEF	604'176	394'097
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	– 89'025'626	– 73'478'244
Auszahlung Scheidung	– 711'869	– 930'599
Vorbezüge WEF	– 1'657'452	– 999'000
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	– 51'760'346	– 56'417'712
Verzinsung des Sparguthabens	29'355'100	15'097'566
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	**1'008'078'230**	**948'232'771**
Veränderung im Berichtsjahr ohne Verzinsung	3.2 %	4.0 %

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	452'422'287	435'593'777
BVG-Mindestzins	1.25 %	1.0 %

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2024 CHF	2023 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	418'429'079	393'537'000
Altersguthaben aus Pensionierungsfällen	20'401'509	32'858'010
Schadenreserven von Vorversicherern	10'295'971	6'167'370
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	– 14'335'524	– 14'133'301
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	**434'791'035**	**418'429'079**
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	1'332	1'284

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Stiftung wird von der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel, periodisch versicherungstechnisch geprüft. Die letzte Überprüfung wurde per Stichtag 31.12.2024/01.01.2025 erstellt.

In der Hauptsache gelangt das Gutachten zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2024 wird bestätigt, dass die Stiftung gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG per 31.12.2024 in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.
- Die Grundsätze der beruflichen Vorsorge gemäss Kapitel 1 der BVV2 sind eingehalten.
- Der aktuelle Umwandlungssatz von 6.0% liegt in der Nähe des technisch korrekten Werts. Nach wie vor entstehen jedoch Umwandlungsverluste.
- Die Sollrendite liegt unter der erwarteten Rendite.

Die Stiftung unterliegt einer jährlichen versicherungstechnischen Überprüfung.

5.6 Technische Grundlagen

Versicherungstechnische Grundlagen bilden die BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020), Generationentafeln. Die Berechnung erfolgt zum Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%). Der Zinssatz ist auf die langfristig und nachhaltig zu sichernde Verzinsung der Vorsorgekapitalien sowie die Renditeergebnisse der Vergangenheit und die künftigen Renditeerwartungen ausgerichtet.

5.7 Technische Rückstellungen

Das aktuell gültige Rückstellungsreglement ist seit 01.01.2024 in Kraft.

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive[1]	42'526'394	39'804'236
Rückstellung Todesfallkapital Pensionierte[2]	1'130'890	1'144'900
Autonome Risikodeckung[3]	8'800'000	6'000'000
Kompensation UWS-Senkung[4]	2'800'000	5'700'000
Total Rückstellungen	**55'257'284**	**52'649'136**

[1] Um einen Verlust bei Pensionierung einer aktiv versicherten Person zu vermeiden, wird für jeden Versicherten ab Alter 58 eine Rückstellung gebildet. Der Pensionierungsverlust entsteht, weil der reglementarische Umwandlungssatz über dem technischen Umwandlungssatz liegt.

[2] Durch die Gewährung eines Todesfallkapitals für Pensionierte kann die Stiftung die statistisch erwarteten und notwendigen Mutationsgewinne nicht erzielen. Zum Ausgleich muss darum eine Rückstellung gebildet werden.

[3] Um die Risiken Tod und Invalidität selbst tragen zu können, muss eine Rückstellung gebildet werden.

[4] Der Umwandlungssatz wurde von 2022 bis 2024 um 0.2% pro Jahr gesenkt. Sofern diese Rentenkürzungen nicht durch Mehrverzinsungen auf den Altersguthaben aufgefangen werden können, sind sogenannte Abfederungsmassnahmen vorgesehen. Damit können allfällige Leistungskürzungen ab den Jahrgängen 1963 und älter ganz oder teilweise kompensiert werden. Für diese Abfederungsmassnahmen wurde eine Rückstellung gebildet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Total Aktiven	**1'667'805'083**	**1'498'404'266**
Verbindlichkeiten	– 38'185'351	– 18'076'627
Passive Rechnungsabgrenzung	– 3'397'329	– 7'499'475
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	– 14'670'439	– 15'087'613
Total Vorsorgevermögen (Vv)	**1'611'551'964**	**1'457'740'551**
Vorsorgeverpflichtungen	1'451'570'549	1'373'751'055
Technische Rückstellungen	55'257'284	52'649'136
Total Vorsorgekapital (Vk)	**1'506'827'833**	**1'426'400'191**
Deckungsgrad (Vv/Vk)	106.95 %	102.20 %

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Massgebend ist das Anlagereglement der Stiftung. Der Stiftungsrat überwacht die Anlagetätigkeit. Die Geschäftsführung führt eine von der Vermögensverwaltung losgelöste, unabhängige Wertschriftenbuchhaltung, Performance- und Benchmarkmessung. Die Stiftung ist somit in der Lage, sämtliche Buchungen und Berechnungen der Vermögensverwalter zu kontrollieren.

Mit der Vermögensverwaltung sind die Albin Kistler AG, die St. Galler Kantonalbank AG sowie die Vontobel Asset Management AG beauftragt. Die St. Galler Kantonalbank AG ist auch die Depotstelle und Global Custodian der Stiftung. Die drei Vermögensverwalter sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert und registriert.

Die Anlagekategorien «Indirekte Immobilien» und «Hypotheken» werden durch einen vom Stiftungsrat bestimmten Ausschuss selbst verwaltet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagebegrenzungen (Art. 50 BVV2)

Von den gesetzlichen Begrenzungen wird in zwei Fällen abgewichen, so dass die Erweiterung der Anlagebegrenzungen gemäss Art. 50 BVV2 und gestützt auf das Anlagereglement beansprucht wird.

Die erste Ausnahme bilden die Aktien mit einem Bilanzanteil von 59%, für welche eine gesetzliche Richtlimite von 50% (reglementarische Limite 65%) vorgesehen ist.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

- Die reglementarische Bandbreite für Aktien beträgt 30–65%.
- Die Erfüllung der Vorsorgezwecke war aufgrund des günstigen Verhältnisses zwischen Aktiven und Rentnern und des positiven Cashflows zu keinem Zeitpunkt gefährdet.
- Die vorliegenden Erweiterungen der Anlagebegrenzungen bei den Aktien bestehen seit Jahren. Sie waren nie nachteilig, sondern haben vielmehr zu den ausserordentlich hohen Erträgen und Leistungen der Stiftung beigetragen. Kursschwankungen gehören dazu.
- Veräusserungen hätten der langfristigen Optik der beruflichen Vorsorge widersprochen und zu Ertragsausfällen geführt.
- Die Sachwertschriften sind breit diversifiziert und berücksichtigen verschiedene Regionen und Branchen. Gegen einen umfassenden Marktkollaps kann auch die beste und breiteste Diversifikation nichts ausrichten.
- Zahlreiche Sachwertschriften verfügen über stabile Erträge mit Renditen.

Die zweite Ausnahme betrifft die alternativen Anlagen. Diese sind nicht kollektiv, sondern in Einzeltiteln angelegt.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

- Die Anlage in Einzeltiteln entspricht der langjährigen, erfolgreichen Anlagephilosophie der Stiftung.
- Einzelanlagen sind im Gegensatz zu Kollektivanlagen transparent und kostengünstig.
- Die Einzelanlagen betreffen ausschliesslich Obligationentitel, welche im Gefolge der revidierten Anlagevorschriften von BVV2 im Jahr 2015 zu den alternativen Anlagen umgebucht werden mussten.
- Die Einzelanlagen haben bisher einen überdurchschnittlichen Performancebeitrag abgeworfen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.3.1 gemäss Anlagereglement

Anlagereglement	31.12.2024 CHF	31.12.2024 in %	Strategie in %	Bandbreiten in %	Bandbreiten in %
Liquidität und Forderungen	**157'329'847**	**9.4**	**5**	**0**	**40**
Nominalwertanlagen	**299'012'359**	**17.9**	**20**	**5**	**40**
Obligationen CHF	190'822'349	11.4	15	5	40
Obligationen FW	108'190'010	6.5	5	0	20
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	5	0	10
Sachwertanlagen	**975'175'202**	**58.5**	**50**	**30**	**65**
Aktien CH	629'105'202	37.7	37.5	10	60
Aktien Ausland	346'070'000	20.8	12.5	0	30
Immobilien & Sachanlagen	**224'734'605**	**13.5**	**20**	**0**	**40**
Indirekte Immobilien	219'813'839	13.2	20	0	30
Direkte Immobilien	4'708'800	0.3	0	0	10
Sachanlagen	211'966	0.0	0	0	0
Alternative Anlagen	**11'537'694**	**0.7**	**0**	**0**	**15**
Alternative Anlagen CHF	10'868'490	0.7	0	0	10
Alternative Anlagen FW	669'204	0.0	0	0	5
Saldo ohne aktive Rechnungsabgrenzung	**1'667'789'707**	**100**	**100**		

2024 kam es zu einer Änderung in der Anlagestrategie.

Anlagereglement	31.12.2023 CHF	31.12.2023 in %	Strategie in %	Bandbreiten in %	Bandbreiten in %
Liquidität und Forderungen	**90'676'553**	**6.0**	**5**	**0**	**40**
Nominalwertanlagen	**287'554'259**	**19.2**	**20**	**5**	**40**
Obligationen CHF	166'461'572	11.1	10	5	40
Obligationen FW	121'092'687	8.1	10	0	20
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	**898'323'288**	**60.0**	**60**	**40**	**70**
Aktien CH	565'636'907	37.7	40	10	60
Aktien Ausland	332'686'381	22.2	20	0	30
Immobilien & Sachanlagen	**164'934'089**	**11.0**	**10**	**0**	**25**
Immobilien	164'821'929	10.9			
Sachanlagen	112'160	0.1			
Alternative Anlagen	**56'907'576**	**3.8**	**5**	**0**	**30**
Alternative Anlagen CHF	42'703'021	2.8	4	0	20
Alternative Anlagen FW	14'204'555	0.9	1	0	10
Saldo ohne aktive Rechnungsabgrenzung	**1'498'395'766**	**100**	**100**		

6.3.2 gemäss BVV2

Anlagekategorie	CHF	31.12.2024 in %	BVV2 in %
Forderungen	454'310'152	27.2	100
Immobilien	224'522'639	13.5	30
Aktien	975'175'202	58.5	50
Alternative Anlagen	11'537'694	0.7	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	2'032'055	0.1	5
Total Gesamtvermögen*	**1'667'577'742**	**100.0**	
Fremdwährung ohne Absicherung	339'221'242		30

* Ohne aktive Rechnungsabgrenzung und Sachanlagen.

Anlagekategorie	CHF	31.12.2023 in %	BVV2 in %
Forderungen	376'055'630	25.1	100
Immobilien	164'821'929	11.0	30
Aktien	898'323'288	60.0	50
Alternative Anlagen	56'907'576	3.8	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	2'175'183	0.1	5
Total Gesamtvermögen*	**1'498'283'606**	**100.0**	
Fremdwährung ohne Absicherung	330'532'189	22.1	30

* Ohne aktive Rechnungsabgrenzung und Sachanlagen.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserven (WSR) wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode bestimmt. Der Reservebedarf ist wie folgt festgelegt:

	31.12.2024 CHF
Vorsorgekapital Aktive	1'008'078'230
Vorsorgekapital Rentner	434'791'035
Technische Rückstellungen	55'257'284
Total Vorsorgeverpflichtungen	**1'498'126'549**
Zielreserve 13.2 %	**197'752'705**
WSR gemäss Bilanz 31.12.2024	104'724'131
Reservedifferenz WSR	93'028'573
Anteil WSR von Zielreserve in %	53

Die Berechnung der Soll-Wertschwankungsreserve hat im Berichtsjahr geändert. Die finanzmathematische Berechnung zeigt einen Sollwert von 13.2 % der Vorsorgeverpflichtungen und ist mit einem Sicherheitsniveau von 98 % berechnet.

	Zielwert	**31.12.2023** CHF
Liquidität FW	10 %	635'500
Forderungen und Obligationen CHF	5 %	8'322'599
Obligationen FW	15 %	18'164'342
Aktien CH	15 %	84'845'536
Aktien Ausland	25 %	83'171'595
Immobilien Inland	10 %	16'234'779
Immobilien Ausland	15 %	371'121
Private Equity	15 %	0
Alternative Anlagen - Obligationen CHF	10 %	4'270'302
Alternative Anlagen - Obligationen FW	20 %	2'840'911
Total Zielreserve		**218'856'684**
Zielreserve max. (17% vom Vorsorgekapital)		232'332'515
WSR gemäss Bilanz 31.12.2023		31'340'359
Reservedifferenz WSR		187'516'325
Anteil WSR von Zielreserve in %		14

6.5 Umverteilung der gemischten Anlagen

Per Bilanzstichtag lagen keine gemischten Anlagen vor.

6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente

Die Derivate waren durch Liquidität und Wertschriften FW genügend abgesichert.

	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF Exposure	CHF Marktwert	CHF Exposure	CHF Marktwert
Devisentermingeschäfte	**96'180'340**	**– 3'575'424**	**120'179'149**	**3'951'374**
davon EUR	29'681'230	– 286'438	40'094'300	709'049
davon GBP	2'784'250	– 42'956	5'168'160	39'152
davon USD	63'714'860	– 3'246'030	74'916'689	3'203'173
Short Puts Aktien	**0**		**0**	**0**
Short Calls	**0**		**0**	**0**
Total Derivate	**96'180'340**	**– 3'575'424**	**120'179'149**	**3'951'374**

6.7 Ausübung der Aktionärsrechte

Das Stimmrecht wird gemäss den gesetzlichen Vorgaben durch die Geschäftsführung auf Empfehlung der Vermögensverwaltung wahrgenommen. Das Stimmverhalten der Stiftung wird in zusammenfassender Weise im Anhang des Geschäftsberichtes offengelegt. Stimmabgaben gegen die Anträge des Verwaltungsrates sind im Anhang detailliert aufzulisten.

Das Stimmrecht wurde für alle gehaltenen Aktien von schweizerischen börsenkotierten Gesellschaften vorgenommen. Die Stimmabgabe erfolgte insgesamt bei 77 Versammlungen.

Bei folgenden Versammlungen wurde gegen die Anträge des Verwaltungsrates gestimmt:

Bachem Holding AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
- Vergütungen an den Verwaltungsrat
- Vergütungen an die Konzernleitung

Barry Callebaut AG
- Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr
- Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Burckhardt Compression Holding AG
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags für die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023
- Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags für die feste Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags für die feste Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Bystronic AG
- Konsultativabstimmung
- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats
- Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Clariant AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
- Gesamtvergütung des Verwaltungsrates
- Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Dottikon ES Holding AG
- Vergütungsbericht 2023/24: Konsultativabstimmung
- Genehmigung der Höchstsumme der künftigen (prospektiven) Vergütung des Verwaltungsrates
- Genehmigung der Höchstsumme der künftigen (prospektiven) Vergütung der Geschäftsleitung

Forbo Holding AG
- Zustimmung zum Vergütungsbericht 2023
- Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für 2025
- Genehmigung der maximalen fixen Vergütung der Konzernleitung für 2025
- Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütung der Konzernleitung für 2023
- Genehmigung der maximalen langfristigen Beteiligung der Konzernleitung für 2024

Huber + Suhner AG
- Genehmigung der maximalen Gesamtsumme der fixen Vergütungen an den Verwaltungsrat für die einjährige Amtsdauer ab der Generalversammlung 2024 bis zur Generalversammlung 2025
- Genehmigung der maximalen Gesamtsumme der fixen Vergütungen an die Konzernleitung für die Periode vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der aktienbasierten Vergütungen des Verwaltungsrats für die abgelaufene einjährige Amtsdauer ab der Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der variablen Vergütungen der Konzernleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023

Implenia AG
- Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025
- Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Komax Holding AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
- Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025
- Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Lonza Group AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2023
- Maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2025

Schweiter Technologies AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Genehmigung der maximalen Vergütung des Verwaltungsrats
- Genehmigung der maximalen Vergütung der Geschäftsleitung

Sensirion Holding AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Vergütung des Verwaltungsrates von der GV 2024 bis zur GV 2025
- Fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025
- Variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023

SGS SA
- Remuneration of the Board of Directors until the 2025 Annual General Meeting
- Fixed Remuneration of Senior Management for the fiscal year 2025
- Annual Variable Remuneration of Senior Management for the fiscal year 2023
- Long Term Incentive Plan to be issued in 2024
- Long Term Incentive Plan to be issued in 2025

SIG Group AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer von der Generalversammlung 2024 bis zur Generalversammlung 2025
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025

Tecan Group AG
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025

6.8 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Erläuterung Nettoergebnis aus Vermögensanlage

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Liquidität	**– 9'289'167**	**4'564'380**
Erträge aus Zinsen & Handel	– 5'086'139	2'532'510
Kursbewertung	– 4'203'028	2'031'870
Obligationen CHF	**12'089'475**	**10'773'987**
Erträge aus Coupons etc. & Handel	3'253'433	1'794'541
Kursbewertung	8'836'042	8'979'446
Obligationen FW	**8'412'125**	**– 2'792'132**
Erträge aus Coupons etc. & Handel	4'502'498	2'380'153
Kursbewertung	3'909'627	– 5'172'285
Aktien Schweiz	**30'298'180**	**47'810'820**
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	22'932'602	23'637'195
Kursbewertung	7'365'578	24'173'625
Aktien Ausland	**70'336'101**	**22'947'503**
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	22'243'218	9'140'393
Kursbewertung	48'092'883	13'807'110
Alternative Anlagen CHF	**4'842'834**	**2'236'946**
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	3'829'063	939'317
Kursbewertung	1'013'771	1'297'629
Alternative Anlagen FW	**779'947**	**1'228'478**
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	768'559	714'451
Kursbewertung	11'388	514'027
Immobilien	**4'933'350**	**48'553**
Erträge aus Mietzinsen etc. & Handel	– 1'319'795	851'195
Bewertungen	6'253'145	– 802'642
Private Equity	**0**	**0**
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	0	0
Bewertungen	0	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistung	**– 206'261**	**– 131'486**
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	**– 248'254**	**– 131'692**
Total Vermögensanlagen	**121'948'331**	**86'555'357**
davon Erträge aus Einkünften & Handel	51'123'439	41'989'755
(Kurs-)Bewertung	71'279'407	44'828'780

6.8.2 Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Die Messung der Performance erfolgt nach der allgemein üblichen TWR-Methode (Time Weighted Return) und entsprechend der Systematik der dargestellten Anlagestrategie. Die Rendite wird auf täglicher Basis berechnet. Auf diese Weise wurden folgende Performance-Werte ermittelt:

	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF	in %	CHF	in %
Liquidität	**– 11'200'702**	**– 8.2**	**3'012'828**	**6.1**
Obligationen	**20'057'631**	**6.6**	**8'859'061**	**3.3**
Obligationen CHF	11'490'278	6.1	9'843'098	6.6
Obligationen FW	8'567'353	7.4	– 984'037	– 0.8
Aktien	**97'165'329**	**10.8**	**68'684'662**	**8.5**
Aktien CH	29'935'468	5.8	47'568'396	9.1
Aktien Ausland	67'229'861	20.6	21'116'266	7.3
Immobilien	**7'350'883**	**3.3**	**513'279**	**0.3**
Alternative Anlagen	**5'844'039**	**13.0**	**2'356'583**	**4.2**
Alternative Anlagen CHF	4'800'832	13.3	2'204'827	5.3
Alternative Anlagen FW	1'043'207	9.5	151'756	0.9
Total Vermögensanlagen	**119'217'180**	**8.1**	**83'426'413**	**6.3**

6.8.3 Performance des Gesamtvermögens

Die Jahres-Performance des Gesamtvermögens wird mittels geometrischer Verknüpfung der monatlichen Performance-Werte bestimmt. Die monatlichen Performance-Werte werden aus der Veränderung von Monatsanfangs- und Monatsendwert bestimmt, unter Berücksichtigung der taggerechten Geldflüsse.

	2024	2023
Gesamtvermögen brutto	8.09 %	6.26 %
Gesamtvermögen netto	7.40 %	5.76 %
Benchmark	8.34 %	6.07 %

Die Benchmark wird im Anlagereglement definiert.

6.8.4 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Verwaltung Wertschriften	2'850'398	2'638'824
TER-Kosten	1'029'392	916'422
Verwaltung Immobilien	26'228	23'990
Gebühren Wertschriftenhandel	959'071	513'004
Ausländische Quellensteuern	209'085	154'397
Total Aufwand Vermögensanlage	**5'074'174**	**4'246'637**
in Prozent der Vermögensanlagen	0.30 %	0.28 %

6.8.5 Intransparente Kollektivanlagen

Fondsname	**ISIN**	**31.12.2024** Marktwert in CHF	**31.12.2023** Marktwert in CHF
Albin Kistler Immobilien Schweiz Vorsorge	CH1262775393	0	40'623'500
Intransparente Kollektivanlagen in % des Vorsorgevermögens		0.00 %	2.71 %
Total transparente Anlagen «Kostentransparentquote»		**100.00 %**	**97.29 %**

6.9 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserven und Anlagen beim Arbeitgeber

	2024 CHF	2023 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	15'087'613	14'806'210
Zuweisung	2'052'251	1'339'683
Verwendung	– 2'711'300	– 1'189'972
Verwendung für Freie Mittel	– 6'379	–
Zins	248'254	131'692
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	**14'670'439**	**15'087'613**

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden im Berichtsjahr mit 1.63 % (Vorjahr 0.88 %) verzinst.

6.10 Mehr-/Minderleistungen für versicherte Personen

6.10.1 Verzinsung Altersguthaben Aktive

	2024	2023
Grundzins	1.25 %	1.00 %
Ergänzungszins	2.00 %	0.75 %
Total Zins	**3.25 %**	**1.75 %**

2024 betrug der BVG-Mindestzins 1.25 %. Der technische Referenzzinssatz (FRP4) wurde von 3.63% auf 3.19% gesenkt.

6.10.2 Leistungen für Rentner

	2024	2023
Techn. Zinssatz Deckungskapitalien	2.50 %	2.50 %
Teuerungsanpassung per 1.1.	0.00 %	0.00 %
Freiwillige Zusatzrente	0.00 %	0.00 %

6.11 Jahresergebnis

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven von CHF 73.4 Mio. ab.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Darlehen, Forderungen und Anlagen beim Arbeitgeber

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Forderungen	**5'334'405**	**4'940'303**
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Eidg. Verrechnungssteuer	2'724'056	2'130'480
Ausstehende Beiträge (Dezemberrechnungen)	2'137'055	2'290'184

7.2 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	**38'387'281**	**17'235'274**
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Kreditoren	598'910	1'230'653
Freizügigkeitsverpflichtungen	32'492'443	15'494'718
Offene Vorsorgeverpflichtungen	4'930'373	42'205
Passive Rechnungsabgrenzung	**3'397'329**	**7'499'475**
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Deckungskapital Neuanschlüsse	0	5'313'081
Vermögensverwaltungskosten	565'244	669'874
Courtagen	581'755	588'529
Übrige Mittel in Abklärung	1'841'012	0

7.3 Verwaltungsaufwand

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Geschäftsstellenaufwand	**1'451'610**	**1'523'061**
davon Personalaufwand	995'367	940'636
davon Sachaufwand	456'243	582'426
Marketing- / Werbeaufwand	**439'488**	**392'057**
Stiftungsorgane	**218'312**	**192'499**
Revisor	**27'599**	**29'098**
PK-Experte	**45'929**	**41'855**
Aufsichtsbehörde	**23'284**	**22'394**
Makler- und Brokeraufwand	**583'102**	**635'037**
Abschreibungen	**90'639**	**129'080**
Total Verwaltungsaufwand brutto	**2'879'963**	**2'965'081**
Verwaltungskostenbeiträge	**– 2'158'875**	**– 2'076'844**
Diverse Erträge	**– 13'653**	**– 25'109**
Total Verwaltungsaufwand netto	**707'435**	**863'127**
Anzahl Destinatäre (unterjährig)	10'021	9'879

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

9.1 Entwicklung Deckungsgrad

2024 wurde jeweils per 31.03., 30.06. und 30.09. eine Zwischenbilanz erstellt. Diese Zwischenbilanz dient als Grundlage für die Durchführung von allfälligen Teilliquidationen, die unterjährig eingetreten sind. Der ungefähre Deckungsgrad per Stichtag betrug:

31.03.2024 107.7%

30.06.2024 107.9%

30.09.2024 109.6%

9.2 Teilliquidationen

2024 haben auf Stufe der Stiftung keine Teilliquidationen stattgefunden. Auf Stufe der Vorsorgewerke wurden drei Teilliquidationen durchgeführt. Diese hatten auf die finanzielle Situation der Stiftung keinen Einfluss.

9.3 Nicht-technische Rückstellungen

2024 kam es zu einer Auflösung nicht-technischer Rückstellungen in der Höhe von CHF 839'892 zugunsten diverser Erträge.

10. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Keine Ereignisse.

Balmer Etienne

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der

Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge, Chur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 6 - 36) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen, zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Balmer Etienne

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. Mai 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Balmer Etienne

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 16. Mai 2025
eg/rf

Balmer-Etienne AG

André Egli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BERAG

Integral
Stiftung für die berufliche Vorsorge, Chur

Kurzbericht des Pensionsversicherungsexperten zur Jahresrechnung 2024

Allgemeines

Als Experte für berufliche Vorsorge der Integral Stiftung haben wir basierend auf der Jahresrechnung 2024, den massgebenden Reglementsbestimmungen sowie den relevanten Bestandeszahlen der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger, die Deckungskapitalberechnung für die Rentenbezüger sowie die technischen Rückstellungen der Stiftung per 31.12.2024 geprüft.

Entsprechend dem gültigen Rückstellungsreglement wurden die Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger gemäss den Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln, mit einem technischen Zinssatz von 2.5% (analog zum Vorjahr) berechnet. Der technische Zinssatz liegt mit einer angemessenen Marge unterhalb der erwarteten Rendite der Stiftung von ca. 4.2%. Die Vorsorgekapitalien werden mit den gemäss Rückstellungsreglement erforderlichen technischen Rückstellungen verstärkt. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten wurden ungeprüft übernommen, da diese von der Revisionsstelle geprüft wurden.

In der Berichtsperiode verzeichnete die Stiftung einen Zuwachs von 1.6% bei der Zahl der aktiven Versicherten und einen Zuwachs von 3.7% bei der Anzahl Rentner.

Der Deckungsgrad ist um 4.5%-Punkte von 102.2% per 31.12.2023 auf 106.9% per 31.12.2024 gestiegen. Im Berichtsjahr verzeichnete die Stiftung ein rechnerisches Nettoergebnis aus Vermögensanlagen von 7.4%. Die Sollrendite der Stiftung beträgt im Berichtsjahr 2.47%. In dieser Sollrendite sind folgende Positionen enthalten:

1. Die Verzinsung der Altersguthaben von 3.25%.
2. Der technische Zinssatz auf dem Deckungskapital Rentner von 2.5%.
3. Die ordentliche Finanzierung für die Veränderung der Rückstellungen.
4. Die Pensionierungsverluste und der effektive Schadenverlauf Tod und Invalidität.

Die strukturelle Risikofähigkeit der Stiftung hat sich nicht verändert und beträgt 5.6 aktiven Versicherten pro Rentner (Vorjahr 5.6). Sie ist gemessen am Schweizer Gesamtbestand nach wie vor als gut zu bezeichnen. Die Wertschwankungsreserve konnten weiter geäufnet werden. Die finanzielle Risikofähigkeit der Stiftung ist als durchschnittlich zu bezeichnen.

Bestätigung

Zusammenfassend können wir bestätigen, dass die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge

- ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen per 31. Dezember 2024 in der Jahresrechnung 2024 korrekt abgebildet hat und
- ihre Verpflichtungen per 31. Dezember 2024 erfüllen kann.

Basel, 30.04.2025

Beratungsgesellschaft
für die zweite Säule AG

Benjamin Buser
dipl. Pensionsversicherungsexperte SKPE

Raphael Gutzwiller
M.A. in Volkswirtschaftslehre (HSG)

INTEGRALSTIFTUNG
Comercialstrasse 34
Postfach 286
7007 Chur
T +41 81 650 08 80
integral.swiss